24.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

imeizeri de Bouzeito Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland.... 20 "

Für Vereinsmitglieder: Ausland. . . Fr. 18 per Jahr Inland. . . . " 16 " " Inland..., 16 , ,, sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. - Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Yereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B₫ I.

ZÜRICH, den 26. Mai 1883.

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Concurrenz-Ausschreiben

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

Rud. IBACH, Sohn, Köln, Unter Goldschmied 38.

Protocoll

der Jury für die Beurtheilung der Concurrenz zur Gewinnung eines stylgerechten Pianino-Gehäuses für die Firma Rud. Ibach, Sohn, in Barmen.

Es sind 133 Projecte in Concurrenz getreten und ausserdem noch

zwei Projecte ausgestellt.

Den Grundbedingungen gemäss sollen die Projecte in bestimmtem Masstabe gezeichnet sein und einen genau vorgeschriebenen Hohlraum für das Möbel berücksichtigen; auch soll die zu verwendende Holzart genannt oder aus der Zeichnung ersichtlich sein. Diese Bedingungen sind mit geringen Abweichungen bei allen Projecten erfüllt. Eine weitere Bedingung sagt bestimmt, dass der Entwurf gleichzeitig

1) künstlerisch schön,

2) originell und

3) dass das Gehäuse für den Betrag von 250 Mark ausführbar

sein soll.

Nach gründlicher Besichtigung und Berathung hat die unterzeich-Jury einstimmig dahin entschieden, dass kein Project allen diesen drei Bedingungen genügte; sie bedauert es, dass leider gerade die besseren Kräfte, welche sich an dieser Concurrenz betheiligten, auf den Herstellungspreis keine Rücksicht genommen und den Hauptzweck des Verfahrens illusorisch gemacht haben.

Die Jury hat aus diesem Grunde von einer Preisvertheilung im

Sinne des Programms ganz Abstand nehmen müssen.

Um die aufgewendete Arbeit nicht ganz resultatlos zu machen, hat die Jury Herrn Ibach veranlasst, für den Betrag der ausgesetzten Preise, 1200 M., elf Projecte nach Vorschlag der Jury anzukaufen und zwar unter Normirung der Preise wie folgt:

1)	No.	4.	Motto:	"Do well ik weiks for hebben" . M.	225
2)	11	11.	**	"Allegro" "	150
3)	11	44.	*1	"So viel Kunst umsonst?" "	150
4)	11	21.	- 22	"Winterstürme wichen dem Wonne-	
				mond" "	125
5)	22	85.	**	"Deutsche Kunst" :	100
6)	22	9.	"	"Deutsche Kunst" : " "Parsifal"	75
					75
7)	22	27.	33	()X() · · · · · · · ·	75
8)	22	58/59). "	"Das Bessere sei nie des Guten	
				Feind" und "mit Gott wieder zu	
				einem deutschen Nationalstyle"	75
9)	22	66.	55	"Resonanz" "	75
				3 44	
10)	27	71.	"		75
11) .	10	90.		18 U 83 "W. P."	75
		0			10 %

Summa M. 1200.

Selbstredend ist der Ankauf von der Zustimmung der betreffenden Herren Concurrenten abhängig und hat desshalb die Jury von der Ermittelung der Autoren dieser Projecte durch Eröffnung der Begleitbriefe

Abstand genommen.

Herr Ibach vielmehr sucht die Namen der betreffenden Herren

Dereitere zu erfahren und sich deren Zustimdurch Publication obigen Resultates zu erfahren und sich deren Zustimmung eventuell zu verschaffen. Herr Ibach hat sich mit Vorstehendem in allen Theilen einverstanden erklärt.

llen Theilen einverstanden erklart.

Köln, den 30. April 1883.

Herm. Pflaume, königl. Baurath, in Köln.

Jacob Pallenberg, Firma H. Pallenberg, in Köln.

F. Ewerbeck, Professor am Polytechnikum in Aachen.

Ad. Schill, Professor an der kgl. Kunstacademie in Düsseldorf.

H. Wiethase, Baumeister, in Köln.

Mit Bezugnahme auf obiges Protocoll erbitte ich mir bis zum 31. d. Mts. die Zustimmung der Herren Einsender, die oben bezeichneten Entwürfe zu den beigesetzten Preisen ankaufen zu dürfen. Sollte diese Zustimmung bis zum 31. d. Mts. nicht erfolgt sein, so werden diese Entwürfe gleich den übrigen nach Einsicht des couvertirten Motto franco zurückgesandt.

Köln, Unter Goldschmied 38.

Rud. IBACH, Sohn

Hof-Pianoforte-Fabricant Sr. Majestät des Königs von Preussen und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich der Niederlande.

Zu verkaufen:

Eine bedeutende, zu jeglicher Ausbeutung günstig gelegene Wasserkraft an der Lorze

2,3 km von der Station Cham
3,3 " " " Nordostbahn Gmde. Cham, Ct. Zug 3,3 " 3,6 ", ", Sins an der Südbahn, mitten in der fruchtbarsten und volkreichen Gegend, in der Nähe von

mitten in der fruchtbarsten und volkreichen Gegend, in der Nähe von Zürich, Zug und Luzern, mit einem disponiblen Gefäll von 1,43 m und einer constanten Wassermenge von 5,4 m³ per Sekunde, nebst circa 1 Hectar gutem Wiesland auf dem linken Lorzeufer und dem Recht zur Erstellung von Canalanlagen, Wuhren etc. gegen Landentschädigung von 45 Cts. per m² auf dem rechten Lorzeufer, so dass diese Wasserkraft auf beiden Ufern getrennt oder gemeinschaftlich ausgebeutet werden kann, — wird Mittwoch den 20. Juni, Nachmittags 4 Uhr, beim "Raben" in Cham öffentlich und freiwillig versteigert.

Nähere Auskunft ertheilt J. Hildebrand, Fürsprech, Hünenberg, Cham.

Riunione Adriatica di

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 in Triest.

Grundkapital Fr. 8,250,000. -Kapitalreserve 1,189,817. — Prämienreserve in allen Branchen
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen 27,526,262. im Jahre 1881 Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden " 258,137,518. 92

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu festen und billigsten Prämien, sowie loyalsten Bedingungen

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schifflände 321, Zürich.

Dampfkamine

und

Kesseleinmauerungen erstellen mit Garantie

Winnizki & Schopfer $(M_{355}Z)$ am Stadtbach in Bern.

Pulsometer "Neuhaus"



mit langjährig bewährter Kugel-(nicht Zungen-) Umsteuerung, daher dauerhafte Zuverlässigkeit bei geringstem, von keinem andern Pulsometer gleicher Grösse bisher ererichtem Dampfconsum. Fortfall jeglicher Wartung.

Kann auf grosser Entfernung vom Kessel aus in Betrieb gesetzt werden. Garantirte Leistungen auf practischen Proben (nicht auf Schätzungen) beruhend. 17 Grössen stets vorräthig. Prospecte auf Verlangen. (Macto 7/3 B)

Deutsch-engl. Pulsometer-Fabrik

M. Neuhaus,

Berlin SW., Enke-Platz 3. Telegr. Adresse: "Hydro", Berlin.





übernimmt den Aufbau runder

Dampfschornsteine

aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampf-Kesseln jeden Systems.

(M à 43/3 M)

Concurrenz-Eröffnung.

Das Initiativ-Comite für den Bau einer Wahl- & Tonhalle in St. Gallen eröffnet zur Erlangung von Plänen für das genannte Gebäude Concurrenz.

Programm und Situationsplan nebst Concurrenzbedingungen können bei dem Präsidenten des Comites, Herrn **Dr. Baumann**, der auf Wunsch auch weitere Auskunft ertheilt, bezogen werden, (M-1740-Z)

St. Gallen, Mitte Mai 1883.

Namens des Initiativ-Comites für den Wahl- & Tonhalle-Bau

Der Präsident:

Dr. Baumann.

Der Actuar:

Künzler, Departements-Secretär.

Etablissement für Verzinkung

Carl Spitzer, Riesbach-Zürich. Fabrication & Lager von Fosse-mobile

und deren Bestandtheilen. (M-489-Z)

Ausschliesslich

mit der Beförderung von Annoncen jeder Art in alle Zeitungen

zu Original-Tarifpreisen,

ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc., beschäftigt

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

(M-36-JZ) Zürich

32 Schifflände 32.
Hoher Rabatt bei grösseren Aufträgen. Vorherige KostenUeberschläge, Insertions-Tarife, sowie Probeabdrücke der jeweils beabsichtigten Annoncen im wirkungsvollsten Arrangement stehen gratis und fran: o vor Ausführung zu Diensten.

Verlag von **Meyer & Zeller** am Rathhausplatz in Zürich:

Tabellarische Zusammenstellung

der Resultate aus der angewandten Festigkeitslehre

mit besonderer Berücksichtigung von Constructionen in

Eisen und Holz.

Berechnet und herausgegeben von

P. Lambert,

Maschineningenieur.

Taschenformat, dauerhaft in Ganzleinen gebunden.

Preis Fr. 10.

Diese aus der Praxis hervorgegangenen Tabellen werden beim technischen Publikum eine gute Aufnahme finden. Durch Anwendung derselben beim Construiren, sowie Abschätzung von Balken, Brücken, Gerüsten etc. wird nicht nur bedeutend Zeit erspart, sondern auch die betreffenden Berechnungen leicht und sicher ausgeführt werden. (M-1362-Z) Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
27. Mai	Baucommission	Glarus	Schmied-, Schlosser- und Spenglerarbeit für das neu zu erbauende Waisenhaus.
28. Mai	Bau-Adjunkt (Stüdi)	Dorneck (Ct. Solothurn)	Strassenbau-Arbeiten pro 1883 für Dorneck-Thierstein.
28. Mai	Gemeinderath	Hasel (Baden)	Grabarbeiten und Herstellung von Ufermauern am Haselbach, sowie Reparaturarbeiten am Schulhause.
31. Mai	Gr. Wasser- und Strassen- bau-Inspection	Lörrach (Baden)	Bau einer neuen Brücke über die Wiese bei der Eisenbahnstation Hausen.
31. Mai	Gr. Wasser- und Strassen- bau-Inspection	Lörrach (Baden)	Flussbauarbeiten zur Correction der Wiese auf Gemarkung Hausen, im Anschlage von Mk. 9000. —
31. Mai	Bauinspection	Donaueschingen (Baden)	Bauarbeiten für die fürstliche Maschinenfabrik Immendingen. Näheres daselbst.
31. Mai	J. Widmer	Martinsmühle (Ct. Thurgau)	Herstellung einer Strasse von ca. 500 m Länge mit Brücken und Dohlenbauten.
2. Juni	Generaldirection	St. Gallen	Herstellung zehn bewohnbarer Wärterhäuschen. Näheres auf dem Bureau des Bahn- Ingenieurs.
2. Juni	Baudepartement	Basel	Zimmerarbeiten für das Primarschulhaus an der Seevogelstrasse.
2. Juni	Gemeindrath (Ruf)	Zell i. W. (Baden)	Bau eines Schulhauses. Näheres bei Architect Joh. Siegele in Schopfheim.